

## 2.4 Die betrieblichen Kenngrößen

... sind **Produktivität**, **Wirtschaftlichkeit** und **Rentabilität**.

... dienen der Betriebskontrolle, ermöglichen einen Vergleich zwischen den Betrieben und sind Argument bei Tarifverhandlungen (Löhne sollten nicht stärker steigen als die Produktivität).

$$\text{Produktivität} = \frac{\text{erzeugte Menge}}{\text{Einsatz}} = \text{Ergiebigkeit einer wirtschaftlichen Tätigkeit}$$

Beispiele:

- Ernteertrag je Hektar
- Meter Tuch je Maschinenstunde
- Stück je Minute
- Kilogramm je Arbeitskraft

$$\text{Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Leistungen (in Euro)}}{\text{Kosten (in Euro)}} = \text{Verhältnis Ertrag : Aufwand}$$

Im Gegensatz zur Produktivität werden Ertrag und Aufwand in Geldeinheiten (also in Euro) angegeben.

Änderungen der Geldwerte (z. B. Inflationsrate) beeinflussen die Wirtschaftlichkeit.

$$\text{Rentabilität} = \frac{\text{Gewinn} \cdot 100 \%}{\text{Kapital}}$$

Die Rentabilität verdeutlicht die Rendite des eingesetzten Kapitals.

50.) Ein Textilbetrieb produzierte in der letzten Woche mit zwei Maschinen (tägliche Auslastung an 5 Arbeitstagen je 10 Stunden) 10.000 m<sup>2</sup> Stoff, die er für 50.000 € verkaufte. An Kosten liefen in dieser Zeit insgesamt 40.000 € auf. Berechnen Sie die **Produktivität**, die **Wirtschaftlichkeit** und die **Rentabilität**!

$$\text{Produktivität} = \frac{\text{erzeugte Menge}}{\text{Einsatz}} = \quad = \quad = \quad \boxed{\phantom{000}}$$

$$\text{Wirtschaftlichkeit} = \frac{\text{Leistungen (in €)}}{\text{Kosten (in €)}} = \quad = \quad = \quad \boxed{\phantom{000}}$$

$$\text{Rentabilität} = \frac{\text{Gewinn} \cdot 100 \%}{\text{Kapital}} = \quad = \quad = \quad \boxed{\phantom{000}}$$